



Baden-Württemberg.de

📅 08.10.2020

KLIMASCHUTZ

# Bundestag beschließt Kohlenstoffdioxid-Bepreisung



Staatsministerium Baden-Württemberg

**Umweltminister Franz Untersteller sieht den Beschluss des Bundestages zur Einführung einer Kohlenstoffdioxid-Bepreisung als positiven ersten Schritt.**

Der Einstieg sei geschafft, freute sich Umweltminister Franz Untersteller nach dem Beschluss des Bundestags. „Jetzt bekommt Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) endlich einen Preis für Kraft- und Heizstoffe. Damit werden klimafreundliche Alternativen attraktiver und der Umstieg von Kohle und Gas auf erneuerbare Quellen wird beschleunigt.“

## Land setzt auf kommunale Wärmeplanung für Stadtkreise und Große Kreisstädte

Untersteller setzte den heutigen Beschluss auch in Beziehung zur **Novelle des baden-württembergischen Klimaschutzgesetzes**, die kommende Woche vom Landtag beschlossen werden soll. Ein Passus darin ist die verpflichtende kommunale Wärmeplanung für Stadtkreise und Große Kreisstädte. Ziel ist, dass Städte systematisch untersuchen, wo und wie ihre Wärmeversorgung effizienter und klimafreundlicher werden kann. Die prognostizierten Kosten für diese Untersuchung trägt das Land.

Franz Untersteller: „Der CO<sub>2</sub>-Preis macht fossile Wärmeversorgung teurer und alternative Konzepte ökonomisch reizvoller. Mit unserem Klimaschutzgesetz geben wir Stadtkreisen und Großen Kreisstädten das Instrument an die Hand, günstigere und klimafreundlichere Alternativen zu finden. Von der Abwärmenutzung über Quartierskonzepte bis zu Nahwärmenetzen auf Basis erneuerbarer Energien.“

#Energie #Klimaschutz

**Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bundestag-beschliesst-kohlenstoffdioxid-bepreisung>